

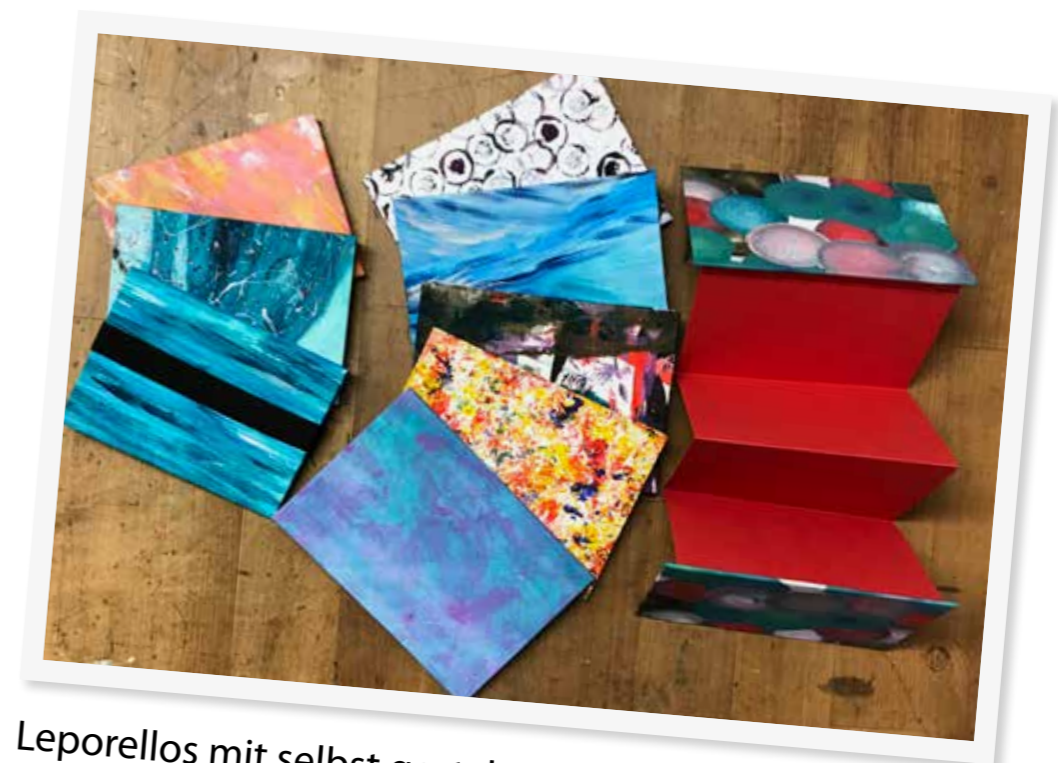
tiebrA – Berufliche Integration



Thema	Angebote zur beruflichen Integration: Manufaktur – tagesstrukturierende Beschäftigung in einer Kreativwerkstatt, Berufswerkstatt, training on the job im Café Seidenfaden.
Zielgruppen	Frauen* mit Sucht- und/oder psychischen Problemen.
Zugangsweg zur Zielgruppe	Langjährig erfahrener Träger der Berliner Suchthilfe und gut vernetzt mit dem psychosozialen Hilfesystem, Frauenprojekten, Bildungs- und Beschäftigungsträgern, Jobcentern.
Projektträger	FrauSuchtZukunft, Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e. V.
Laufzeit	Bis 30.09.2018 und ab 1.10.2018 – 31.12.2020.
Evaluation	Selbstevaluation im Rahmen des trägerinternen QM-Systems bzw. als ESF-Projekt der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung Berlin.



Sorgenfresser aus der Manufaktur



Leporellos mit selbst gestaltetem Papier aus der Manufaktur

Was sind die Ziele des Projektes?

Wir stehen für mehr gesellschaftliche Teilhabe von Frauen mit Suchtproblemen und setzen hier den Schwerpunkt berufliche Teilhabe. Dies beinhaltet zum einen soziale Teilhabe – Entwicklung sozialer Kompetenzen, Verbesserung der Kommunikationsfähigkeit und der Lern- und Leistungsbereitschaft, Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für das Arbeitsleben. Zum anderen Teilhabe am Arbeitsleben – Annäherung an die Erfordernisse des Arbeitslebens durch tagesstrukturierende Beschäftigung, Herstellung der Berufsfähigkeit durch Training, Berufswegeplanung, Unterstützung bei der Umsetzung beruflicher Pläne.

Wie wird das Projekt umgesetzt?

Unser Projekt ist modular aufgebaut. Die Module bauen aufeinander auf, können aber auch einzeln bzw. flexibel genutzt werden. Unser Ansatz ist partizipativ, ressourcenorientiert und unterstützt die Empowermentfähigkeiten. Das Ziel ist eine stärkere Aktivierung von Frauen* mit multiplen Vermittlungshemmnissen (Sucht, psychische Erkrankung, physische Einschränkungen). Die Module basieren auf der Stärkung der persönlichen Voraussetzungen der Teilnehmerinnen*. Arbeitsmarktrelevante und soziale Grundqualifikationen und Selbstmanagementkompetenzen werden weiterentwickelt und praktisch erprobt.

Highlight

Bei der diesjährigen Spendenaktion „Menschen helfen“ des Berliner Tagespiegel wurde die Arbeit von tiebrA – Berufliche Integration mit einer Spende von 2.500 € gewürdigt.

Kontakt

FrauSuchtZukunft, Verein zur Hilfe suchtmittelabhängiger Frauen e. V.
tiebrA- Berufliche Integration
Dagmar Rünger, Bereichsleiterin
Dircksenstr. 47
10178 Berlin
Tel.: 030 / 281 2350 oder 030 / 285 99 451
E-Mail: beruf@frausuchtzukunft.de,
d.ruenger@frausuchtzukunft.de
www.frausuchtzukunft.de



Berufliche Orientierung



3. Frauengesundheitskonferenz

03. September 2018, Hannover

